

Elmar Conrads-Hassel

FDP-Vertreter in der
Bezirksvertretung Bonn

Verschmutzung des Bonner Rheinufer wirkungsvoll entgegnet !

Die FDP Bonn bemängelt schon seit Jahren den wenig einladenden Zustand des Bonner Rheinufer. Die FDP greift damit die Beschwerden vieler Bonner Bürgerinnen und Bürger auf, die diese immer wieder an die Verwaltung, die verschiedenen Parteien oder die lokalen Bonner Zeitungen richten. Die Menschen empfinden das innenstadtnahe Ufer als ungepflegt, wenig einladend und vernachlässigt.

Mit einer Großen Anfrage hat die FDP nun die Verschmutzung des Bonner Rheinufer thematisiert. Bezirksvertreter Elmar Conrads-Hassel fragt die Bonner Verwaltung, welche Maßnahmen die Verwaltung auf die Vielzahl der Beschwerden hin ergriffen hat ? Wurde insbesondere sichergestellt, dass das Rheinufer, besonders der vorgenannte Abschnitt, mindestens einmal täglich gereinigt wird ?

Conrads-Hassel wendet sich darüber hinaus auch dem Problem überquellender Abfallbehälter und fehlender Sitzbänke zu, auch weil an mehreren Stellen die für die Reparatur- und Verschönerungsarbeiten abgebauten Bänke und Abfallbehälter immer noch nicht wieder aufgestellt worden sind.

Wenn sich Bonn tatsächlich zu einer „Stadt am Rhein und zum Rhein hin“ entwickeln will, so FDP Bezirksverordneter Elmar Conrads-Hassel zusammenfassend, darf die Stadtverwaltung nicht nur an verschiedenen anderen Stellen versuchen, Bonn für Touristen schöner zu gestalten, sie muss sich auch endlich und ernsthaft um die Ausgestaltung des naheliegenden Bereichs am Bonner Flussufer kümmern, also Bänke und Abfallbehälter dorthin zurückbringen und zusätzliche aufstellen, die Sauberkeit an der Rheinpromenade verbessern und Schäden an städtischen Gebäuden zum Ufer hin beseitigen.

Sobald eine Antwort der Verwaltung vorliegt oder Maßnahmen ergriffen werden, informieren wir Sie an dieser Stelle !